

Pressemitteilung: 13 287-053/24

# Importe 2023 zurückgegangen, Exporte leicht gestiegen

## Niedrigstes Handelsbilanzdefizit seit 2007

Wien, 2024-03-08 – Laut vorläufigen Ergebnissen von Statistik Austria wurden im Jahr 2023 Waren im Wert von 201,64 Mrd. Euro nach Österreich importiert, um 6,3 % weniger als im Vorjahr. Im gleichen Zeitraum wurden Waren im Wert von 200,55 Mrd. Euro exportiert, um 3,0 % mehr als 2022. Daraus resultiert ein Handelsbilanzdefizit von 1,09 Mrd. Euro, nach 20,59 Mrd. im Jahr 2022.

„Deutlich günstigere Gasimporte und hohe Anstiege bei den Exportwerten von Maschinen und Fahrzeugen sowie chemischen Erzeugnissen haben das Handelsbilanzdefizit Österreichs im Jahr 2023 auf rund 1 Milliarde Euro gedrückt. Das ist das geringste Defizit seit mehr als 16 Jahren. Im Jahr 2022 lag der Wert der Importe vor allem aufgrund der massiv gestiegenen Energiepreise noch um mehr als 20 Milliarden Euro über dem der Exporte“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Hauptverantwortlich für den Rückgang der Importe um 6,3 % im **Jahr 2023** ist der Importwertrückgang bei Brennstoffen und Energien um beinahe ein Drittel im Vergleich zu 2022 (Wert: -32,7 %; Menge: +4,2 %), insbesondere bei Gas ging der Importwert um über 45 % zurück (Menge: +6,8 %).

Im Export wiesen Maschinen und Fahrzeuge (Wert: +8,2 %; Menge: +1,0 %) sowie chemische Erzeugnisse (Wert: +18,8 %; Menge: -8,9 %) die stärksten Zunahmen auf und trugen maßgeblich zu dem Exportplus von 3,0 % im Jahr 2023 bei.

### Weiterhin Zuwächse bei bedeutendster Produktgruppe Maschinen und Fahrzeuge

Maschinen und Fahrzeuge waren mit einem Einfuhranteil von 34,5 % und einem Ausfuhranteil von 37,5 % auch 2023 wieder die bedeutendste Produktgruppe im österreichischen Außenhandel, dabei stiegen die Importe um 5,6 % auf 69,55 Mrd. Euro und die Exporte um 8,2 % auf 75,22 Mrd. Euro. Die weiteren wertmäßig stärksten Produktgruppen bei den Exporten waren bearbeitete Waren (-8,3 % auf 39,24 Mrd. Euro), chemische Erzeugnisse (+18,8 % auf 34,55 Mrd. Euro) und sonstige Fertigwaren (-2,3 % auf 19,85 Mrd. Euro). 84,2 % der österreichischen Ausfuhren konzentrierten sich 2023 auf diese vier Produktgruppen. Die stärksten absoluten Abnahmen im Import verzeichneten Brennstoffe und Energie (-32,7 % auf 18,25 Mrd. Euro). Innerhalb dieser Produktgruppe wies vor allem die Untergruppe Gas eine sehr hohe Wertabnahme (-45,3 %) gegenüber 2022 auf, während die Importmenge im gleichen Zeitraum mit einem Plus von 6,8 % leicht zunahm (siehe Tabelle 3).

### 70 % des österreichischen Außenhandels mit anderen EU-Ländern abgewickelt

Aus den **Mitgliedstaaten der Europäischen Union** importierte Österreich im Jahr 2023 Waren im Wert von 130,21 Mrd. Euro (-7,1 %). Der Wert der in diese Länder exportierten Waren verzeichnete mit +2,6 % eine Zunahme gegenüber 2022 und betrug 137,16 Mrd. Euro. Das Handelsbilanzaktivum mit der Europäischen Union belief sich auf 6,95 Mrd. Euro, nach einem Defizit von 6,56 Mrd. Euro im Jahr 2022. Rund 70 % des österreichischen Außenhandels (Intra-EU-Importe: 64,6 %, Intra-EU-Exporte: 68,4 %) wurden mit den EU-Mitgliedstaaten abgewickelt.

Der Außenhandel mit **Drittstaaten** zeigte im Vergleich zum Vorjahr bei den Importen (-4,8 % auf 71,42 Mrd. Euro) eine leichte Abnahme, bei den Exporten (+3,9 % auf 63,38 Mrd. Euro) hingegen eine leichte Zunahme. Dadurch verringerte sich das Handelsbilanzdefizit mit Drittstaaten von 14,03 Mrd. Euro

im Jahr 2022 auf 8,04 Mrd. Euro. Mehr als 30 % des österreichischen Außenhandels (Extra-EU-Importe: 35,4 %, Extra-EU-Exporte: 31,6 %) wurde mit Partnerländern abgewickelt, die keine EU-Mitgliedstaaten sind (siehe Tabelle 2).

### **Wichtigste Partnerländer im österreichischen Außenhandel**

Der Großteil des österreichischen Import-Export-Geschehens konzentrierte sich 2023 auf zentrale Handelspartner Österreichs. Mit diesen jeweils zehn Partnerländern je Verkehrsrichtung wurden 69,9 % der Importe und 68,6 % der Exporte abgewickelt – insgesamt waren in diesem Ranking acht EU-Länder und vier Drittstaaten vertreten. Abgesehen von Liechtenstein, Slowenien und der Slowakei zählten alle Nachbarländer Österreichs in beiden Verkehrsrichtungen zu den Top-10-Partnerländern. Bei sechs der zehn bedeutendsten Ausfuhrpartnerländer stand die Produktgruppe Maschinen und Fahrzeuge an der Spitze. Einfuhrseitig war es ähnlich, wobei neben der Produktgruppe Maschinen und Fahrzeuge nur noch chemische Erzeugnisse (Schweiz und Vereinigte Staaten) an erster Stelle standen (siehe Tabellen 4.1 und 4.2).

### **Österreichs Außenhandel mit der Ukraine**

Mit einem Importanteil von 0,5 % (0,93 Mrd. Euro) im Jahr 2023 und einem Exportanteil von 0,3 % (0,62 Mrd. Euro) befand sich die Ukraine, wie auch in den Vorjahren, nicht unter den wichtigsten Handelspartnern Österreichs. 6,6 % aller Rohstoffe, die im Jahr 2023 nach Österreich importiert wurden, kamen aus der Ukraine. Betrachtet man nur die Ukraine, so machten hier Rohstoffe aber mehr als 51,8 % der Importe aus.

### **Österreichs Außenhandel mit der Russischen Föderation**

In den vergangenen fünf Jahren war die Russische Föderation immer unter den 20 wichtigsten Handelspartnern Österreichs. Mit einem Importanteil von 2,0 % (4,06 Mrd. Euro) nahm die Russische Föderation 2023 Platz elf ein, nach dem sechsten Platz im Jahr zuvor. Die Produktgruppe Brennstoffe und Energie dominierte die Importe (Anteil: 94,6 %). Im Vergleich zu 2022 halbierte sich der Wert der Importe (-50,8 %); die Exportwerte gingen um mehr als ein Viertel (-29,4 %) zurück. Der Exportanteil war nicht einmal halb so hoch und lag mit 1,30 Mrd. Euro bei 0,6 %. Der Großteil der österreichischen Exporte nach Russland betraf 2023 chemische Erzeugnisse (-12,2 % auf 0,63 Mrd. Euro), gefolgt von Maschinen und Fahrzeugen (-51,2 % auf 0,24 Mrd. Euro).

### **Österreichs Außenhandel mit China**

China war im Jahr 2023 unter den elf wichtigsten Handelspartnern Österreichs. Im Export fand es sich an elfter Stelle hinter dem Vereinigten Königreich mit einem Exportanteil von 2,5 % (5,06 Mrd. Euro). Auf der Importseite nahm es Platz 2 mit einem Importanteil von 7,5 % (15,16 Mrd. Euro) ein.

Im Vergleich zu 2022 verringerten sich die Importe wertmäßig um 13,1 %; die Exportwerte um 3,9 %. Die Produktgruppe Maschinen und Fahrzeuge mit einem Anteil von 57,0%, darunter in erster Linie die Untergruppe elektrische Maschinen, dominierte die Importe. Der Großteil der österreichischen Exporte nach China betraf 2023 die gleiche Produktgruppe (+1,9 % auf 2,99 Mrd. Euro), gefolgt von bearbeiteten Waren (-14,8 % auf 0,65 Mrd. Euro).

### **Dezember 2023: Abnahmen bei Importen (-18,2 %) und Exporten (-7,6 %)**

Im **Dezember 2023** lag der vorläufige Wert der Importe von Waren bei 13,57 Mrd. Euro, das entspricht einem Rückgang von 18,2 % gegenüber Dezember 2022. Gleichzeitig verringerten sich auch die Exporte von Gütern und sanken um 7,6 % auf 13,94 Mrd. Euro. Die Handelsbilanz wies ein Aktivum in Höhe von 0,37 Mrd. Euro aus.

Aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union importierte Österreich im Dezember 2023 Waren im Wert von 9,06 Mrd. Euro, Waren im Wert von 9,16 Mrd. Euro wurden in diese Länder exportiert. Gegenüber Dezember 2022 sanken die Intra-EU-Importe um 15,1 % und die Intra-EU-Exporte um 9,8 %. Dies führte zu einer positiven Handelsbilanz mit den Mitgliedstaaten der Europäischen Union in Höhe von 0,10 Mrd. Euro. Die Importe aus Drittstaaten beliefen sich im Dezember 2023 auf 4,51 Mrd. Euro und verringerten sich somit gegenüber dem Vorjahresmonat um 24,0 %; die Extra-EU-Exporte sanken um 2,9 % auf 4,78 Mrd. Euro. Das daraus resultierende Aktivum der Handelsbilanz mit Drittstaaten lag bei 0,26 Mrd. Euro (siehe Tabelle 5).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen finden Sie auf unserer [Website](#). Die Außenhandelsdaten 2023 (vorläufige Ergebnisse) stehen in visualisierter Form auch im [ITGS-Atlas](#) zur Verfügung.

**Tabelle 1: Entwicklung der Einzelmonate Jänner bis Dezember 2023**

Insgesamt	Import	Export	Handelsbilanz <sup>1</sup>	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr (in %)	
				Import	Export
Jänner	17 693 134	15 719 805	-1 973 329	11,6	9,6
Februar	17 226 860	15 924 098	-1 302 761	6,3	5,2
März	19 737 533	20 156 118	418 585	0,7	14,0
April	16 715 277	16 469 139	-246 138	-4,9	6,6
Mai	17 527 429	16 999 579	-527 850	-7,2	-0,5
Juni	17 424 269	17 271 767	-152 502	-1,5	3,0
Juli	16 211 453	16 061 906	-149 548	-4,4	2,1
August	14 863 468	14 766 495	-96 973	-14,8	0,0
September	16 672 110	16 490 375	-181 734	-13,7	-6,9
Oktober	16 814 090	17 636 051	821 962	-11,6	5,2
November	17 178 429	19 113 941	1 935 512	-14,7	5,2
Dezember	13 572 584	13 937 716	365 132	-18,2	-7,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, monatliche Außenhandelsstatistik. Vorläufige Ergebnisse. Werte in 1 000 Euro (wenn nicht anders angegeben). – 1) Handelsbilanz = Exporte minus Importe (Import- bzw. Exportüberschuss).

**Tabelle 2: Der Außenhandel Österreichs Jänner bis Dezember 2023**

2023 <sup>1</sup>	Import	Export	Handelsbilanz <sup>2</sup>	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr (in %)	
				Import	Export
Insgesamt	201 636 635	200 546 991	-1 089 644	-6,3	+3,0
EU-27 (Intra-EU-Importe/-Exporte)	130 212 721	137 162 596	6 949 875	-7,1	+2,6
Drittstaaten (Extra-EU-Importe/-Exporte)	71 423 914	63 384 395	-8 039 519	-4,8	+3,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Monatliche Außenhandelsstatistik. Werte in 1 000 Euro (wenn nicht anders angegeben) – 1) Vorläufige Ergebnisse. – 2) Handelsbilanz = Exporte minus Importe (Import- bzw. Exportüberschuss).

**Tabelle 3: Der Außenhandel Österreichs nach SITC, Jänner bis Dezember 2023**

SITC <sup>1</sup>	Import	Export	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr (in %)		Anteil (in %)	
			Import	Export	Import	Export
Insgesamt	201,64	200,55	-6,3	3,0	100,0	100,0
0 Ernährung	13,95	12,18	10,5	9,5	6,9	6,1
1 Getränke und Tabak	1,42	3,33	11,7	-7,4	0,7	1,7
2 Rohstoffe	7,33	5,42	-18,9	-17,1	3,6	2,7
3 Brennstoffe, Energie	18,25	7,35	-32,7	-3,3	9,1	3,7
4 Tier. u. pflanzl. Öle, Fette	0,73	0,34	-16,1	-13,0	0,4	0,2
5 Chemische Erzeugnisse ang. <sup>2</sup>	28,86	34,55	-2,7	18,8	14,3	17,2
6 Bearbeitete Waren	29,55	39,24	-15,4	-8,3	14,7	19,6
7 Maschinen und Fahrzeuge	69,55	75,22	5,6	8,2	34,5	37,5
8 Sonstige Fertigwaren	28,37	19,85	3,5	-2,3	14,1	9,9
9 Waren, ang. <sup>2</sup>	3,63	3,08	-44,1	-18,5	1,8	1,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, monatliche Außenhandelsstatistik. Vorläufige Ergebnisse. Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. Werte in Mrd. Euro (wenn nicht anders angegeben). – 1) SITC = Standard International Trade Classification. – 2) ang. = anderweitig nicht genannt.

**Tabelle 4.1: Österreichs Top-10-Handelspartnerländer nach Verkehrsrichtung 2023 – Importe**

Partnerland	Wert in Mrd. Euro	Anteil (in %)	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr (in %)	Wichtigste Ware (SITC-Einsteller <sup>1</sup> )
Deutschland	68,85	31,7	-7,5	Maschinen und Fahrzeuge
China	15,16	7,5	-13,1	Maschinen und Fahrzeuge
Italien	12,90	6,4	-4,0	Maschinen und Fahrzeuge
Schweiz	10,28	5,1	2,5	Chemische Erzeugnisse ang. <sup>2</sup>
Tschechien	8,33	4,1	-15,2	Maschinen und Fahrzeuge
Vereinigte Staaten	7,92	3,9	9,1	Chemische Erzeugnisse ang. <sup>2</sup>
Polen	6,65	3,3	-5,4	Maschinen und Fahrzeuge
Niederlande	5,49	2,7	-5,9	Maschinen und Fahrzeuge
Frankreich	5,32	2,6	3,9	Maschinen und Fahrzeuge
Ungarn	5,02	2,5	-6,2	Maschinen und Fahrzeuge

Q: STATISTIK AUSTRIA, monatliche Außenhandelsstatistik. Vorläufige Ergebnisse. Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 1) SITC = Standard International Trade Classification. Die Produkte werden durch die SITC in fünf Gliederungstiefen (1- bis 5-Steller) klassifiziert, wobei der sogenannte SITC-1-Steller die größte Gliederungsebene bezeichnet. – 2) ang. = anderweitig nicht genannt.

**Tabelle 4.2: Österreichs Top 10 Handelspartnerländer nach Verkehrsrichtung 2023 – Exporte**

Partnerland	Wert in Mrd. Euro	Anteil (in %)	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr (in %)	Wichtigste Ware (SITC-Einsteller <sup>1</sup> )
Deutschland	58,50	29,2	0,8	Maschinen und Fahrzeuge
Vereinigte Staaten	14,74	7,4	14,2	Maschinen und Fahrzeuge
Italien	12,36	6,2	-6,7	Bearbeitete Waren
Schweiz	9,96	5,0	-0,3	Chemische Erzeugnisse ang. <sup>2</sup>
Belgien	7,48	3,7	148,9	Chemische Erzeugnisse ang. <sup>2</sup>
Polen	7,34	3,7	-0,2	Chemische Erzeugnisse ang. <sup>2</sup>
Ungarn	7,27	3,6	-6,0	Maschinen und Fahrzeuge
Frankreich	7,25	3,6	-6,6	Maschinen und Fahrzeuge
Tschechien	7,16	3,6	1,0	Maschinen und Fahrzeuge
Vereinigtes Königreich	5,45	2,7	6,7	Maschinen und Fahrzeuge

Q: STATISTIK AUSTRIA, monatliche Außenhandelsstatistik. Vorläufige Ergebnisse. Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. –

1) SITC = Standard International Trade Classification. Die Produkte werden durch die SITC in fünf Gliederungstiefen (1- bis 5-Steller) klassifiziert, wobei der sogenannte SITC-1-Steller die größte Gliederungsebene bezeichnet. – 2) ang. = anderweitig nicht genannt.

**Tabelle 5: Der Außenhandel Österreichs im Dezember 2023**

2023 <sup>1</sup>	Import	Export	Handelsbilanz <sup>2</sup>	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr (in %)	
				Import	Export
Insgesamt	13 572 584	13 937 716	365 132	-18,2	-7,6
EU-27 (Intra-EU-Importe/-Exporte)	9 059 668	9 161 592	101 924	-15,1	-9,8
Drittstaaten (Extra-EU-Importe/-Exporte)	4 512 917	4 776 124	263 208	-24,0	-2,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Monatliche Außenhandelsstatistik. Werte in 1 000 Euro (wenn nicht anders angegeben) – 1) Vorläufige Ergebnisse. – 2) Handelsbilanz = Exporte minus Importe (Import- bzw. Exportüberschuss).

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Das vorliegende Ergebnis der Außenhandelsstatistik (ITGS: International Trade in Goods Statistics) enthält Daten der mit der Zollanmeldung verbundenen Statistik des Warenverkehrs mit Drittstaaten (EXTRASTAT) und der Primärstatistik der Warenverkehre mit den EU-Mitgliedstaaten (INTRASTAT) sowie Zu-schätzungen zu den erhobenen INTRASTAT-Daten, die den Antwortausfall der Erhebung sowie schwellenbedingt nicht erhobene Werte abdecken. Die Außenhandelsstatistik berücksichtigt in der Regel den physischen Warenverkehr, bei dem die österreichische Grenze überschritten wird.

**Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:**

Melanie Kalina, Tel.: +43 1 711 28-7732, E-Mail: [itgs@statistik.gv.at](mailto:itgs@statistik.gv.at)

**Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:**

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA